

Verteilung Bsp. Bilanzen - Aktiva
 Organisation Abwasserbetrieb TEO AöR

Jahresabschluss 31.12.2009

Aktiva	Telgte	Everswinkel	Ostbevern	TEO	Verteilung
A. Anlagevermögen					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
1. Konzessionen und ähnliche Rechte	91.837 €	117.066 €	42.585 €	251.488 €	1, 5
II. Sachanlagen					
1. Grundstücke	392.572 €	300.565 €	- €	693.137 €	1
2. Abwasserreinigungsanlagen	3.726.629 €	2.116.519 €	2.743.613 €	8.586.762 €	1
3. Abwassersammelanlagen	19.633.881 €	10.332.559 €	9.157.821 €	39.124.261 €	1
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	81.101 €	11.821 €	54.369 €	147.291 €	1, 5
5. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	869.756 €	27.750 €	326.615 €	1.224.121 €	1
B. Umlaufvermögen					
I. Vorräte					
1. Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe	7.510 €	4.413 €	- €	11.923 €	1
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.925.333 €	66.259 €	32.002 €	2.023.595 €	1
2. Forderungen gegen die Stadt/Gemeinde	18.918 €	- €	- €	18.918 €	1
3. Forderungen gegen Stadtwerke ETO	- €	- €	195.953 €	195.953 €	1
4. Forderungen gegen Bäder Ostbevern	- €	- €	1.678.013 €	1.678.013 €	1
5. sonstige Vermögensgegenstände	8.771 €	3.211 €	5.008 €	16.990 €	1
III. Guthaben bei Kreditinstituten	612.964 €	334.349 €	1.673.214 €	2.620.527 €	4
C. Rechnungsabgrenzungsposten					
	6.004 €	4.004 €	1.795 €	11.804 €	1
Bilanzsumme	27.375.275 €	13.318.517 €	15.910.990 €	56.604.782 €	

Aktiva Gesamt

56.604.782 €

Anteil am Verteilungsschlüssel	direkt	95,29%	53.936.964 €	1
	indirekt	4,63%	2.620.527 €	4
	allgemein	0,08%	47.291 €	5

Beispiele zur Verteilung:

Anlagevermögen - 5

Bei der Anschaffung von z.B. Software, Büroausstattung kann in der technischen und kaufmännischen Verwaltung keine genaue Zuordnung stattfinden.

Guthaben bei Kreditinstituten - 4

Das Liquiditätsmanagement wird zur Vermeidung von kurzfristigen Finanzierungsengpässen eingesetzt. (Cash Pool)

Verteilung Bsp. Bilanzen - Passiva
 Organisation Abwasserbetrieb TEO AöR

Jahresabschluss 31.12.2009

	Telgte	Everswinkel	Ostbevern	TEO	Verteilung
Passiva					
A. Eigenkapital					
I. Stammkapital	9.410.000 €	500.000 €	511.292 €	10.421.292 €	1
II. Rücklagen					
1. allgemeine Rücklage	3.585.059 €	3.694.185 €	5.798.000 €	13.077.244 €	1
2. zweckgebundene Rücklage	21.474 €	- €	- €	21.474 €	1
III. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	125.571 €	32.500 €	18.156 €	176.227 €	1
B. Empfangene Ertragszuschüsse	5.445.245 €	2.983.028 €	4.707.265 €	13.135.538 €	1
C. Rückstellungen					
1. sonstige Rückstellungen	118.160 €	349.690 €	581.650 €	1.049.500 €	1, 2, 5
D. Verbindlichkeiten					
1. Verbindlichkeiten geg. Kreditinstituten	6.648.099 €	3.347.595 €	2.819.445 €	12.815.139 €	1, 3
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	124.322 €	158.312 €	25.613 €	308.247 €	1
3. Verbindlichkeiten geg. der Stadt/Gemeinde	17.948 €	1.995.469 €	1.438.742 €	3.452.160 €	1
4. Verbindlichkeiten geg. Stadtwerke ETO	- €	- €	10.826 €	10.826 €	1
5. sonstige Verbindlichkeiten	1.629.406 €	257.737 €	- €	1.887.143 €	1
E. Rechnungsabgrenzungsposten	249.991 €	- €	- €	249.991 €	1
Bilanzsumme	27.375.275 €	13.318.517 €	15.910.990 €	56.604.782 €	

Passiva Gesamt

56.604.782 €

Anteil am Verteilungsschlüssel	direkt		95,51%	54.062.782 €	1
	direkt	geschätzt	0,05%	30.000 €	2
	direkt	geschätzt	4,42%	2.500.000,00 €	3
	allgemein	geschätzt	0,02%	12.000 €	5

Beispiele zur Verteilung:

Rückstellungen - 2

Das Personal erhält eine Grundkostenstelle. Für die gemeinsame Aufgabenwahrnehmung werden Stundenprotokolle geführt. Der sich daraus ergebende Anteil an Überstunden und Resturlaub wird mit Hilfe der prozentualen Anteile der Stelle verteilt.

Rückstellungen - 5

Dies betrifft z.B. die Rückstellungen für Abschlussarbeiten und Prüfungskosten.

Verbindlichkeiten geg. Kreditinstituten - 3

Die neu aufzunehmenden Darlehen werden nach dem sich aus der Investitions- und Liquiditätsquote ergebenden Kapitalbedarf verteilt.

Vergleich der Gewinn- und Verlustrechnung

Organisation Abwasserbetrieb TEO AöR

Jahresabschluss 31.12.2009

	Telgte	Everswinkel	Ostbevern	TEO	Verteilung
GuV					
1. Umsatzerlöse	3.082.383 €	1.143.218 €	1.215.317 €	5.440.918 €	1
2. Erträge aus der Aufl. empfangener Ertragszuschüsse	254.738 €	186.892 €	192.932 €	634.562 €	1
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	17.711 €	- €	- €	17.711 €	2
4. Sonstige betriebliche Erträge	117.620 €	208.784 €	183.780 €	510.184 €	1, 5
5. Materialaufwand					
a. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	266.256 €	115.976 €	84.782 €	467.014 €	1
b. Aufwendungen für bezogene Fremdleistungen	248.132 €	203.743 €	170.756 €	622.631 €	1
6. Personalaufwand					
a. Löhne und Gehälter	396.004 €	- €	121.663 €	517.667 €	1, 2, 5
b. Soziale Abgaben u. Aufw. für Altersversorgung und für Unterstützung	93.450 €	- €	35.019 €	128.469 €	1, 2, 5
7. Abschreibungen für immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagensvermögens und Sachanlagen	1.202.443 €	484.005 €	604.193 €	2.290.641 €	1, 5
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	281.088 €	409.597 €	420.540 €	1.111.225 €	1, 5
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.886 €	3.766 €	86.653 €	94.306 €	4
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	319.111 €	296.548 €	193.428 €	809.088 €	1
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	669.854 €	32.792 €	48.301 €	750.947 €	
12. Außerordentliche Erträge	154.011 €	- €	- €	154.011 €	1
13. Außerordentliche Aufwendungen	86.200 €	- €	- €	86.200 €	1
14. Außerordentliches Ergebnis	737.666 €	32.792 €	48.301 €	818.759 €	
15. Sonstige Steuern	445 €	292 €	246 €	983 €	1, 5
16. Ergebnisabführung (EK-Zins)	611.650 €	32.500 €	30.678 €	674.828 €	1
17. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	125.571 €	0 €	17.377 €	142.948 €	1

Erträge Gesamt

6.851.693 €

Anteil am Verteilungsschlüssel	direkt	98,22%	6.729.676 €	1
	direkt	0,26%	17.711 €	2
	indirekt	1,38%	94.306 €	4
	allgemein	geschätzt 0,15%	10.000 €	5

Aufwendungen mit Jahresüberschuss Gesamt

6.851.693 €

Anteil am Verteilungsschlüssel	direkt	94,44%	6.470.710 €	1
	direkt	geschätzt 2,19%	150.000 €	2
	allgemein	Gemeinkosten 3,36%	230.000 €	5

* Der Personalaufwand des Abwasserbetriebes der Gemeinde Everswinkel ist aufgrund des fehlenden eigenen Personals in den Verwaltungskosten der sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten.

Beispiele zur Verteilung:

Andere aktivierte Eigenleistungen - 2

Die Leistungen der Ingenieure im Zusammenhang mit Baumaßnahmen können aktiviert werden. Mit Hilfe der Stundenprotokolle können diese Anteile berechnet werden.

Sonstige betriebliche Erträge - 5

Die Erträge aus der Auflösung von allgemeinen Rückstellungen werden nach dem allgemeinen Schlüssel verteilt.

Personalaufwand - 2

Das Personal erhält eine Grundkostenstelle. Für die gemeinsame Aufgabenwahrnehmung werden Stundenprotokolle geführt. Die sich daraus ergebenden Anteile werden zur innerbetrieblichen Leistungsverrechnung verwendet.

Personalaufwand - 5

Bei der kaufmännischen Verwaltung und dem Vorstand sind Stundenprotokolle nicht zweckmäßig. Für diese Kosten wird der allgemeine Schlüssel verwendet.

Abschreibungen - 5

Bei der Anschaffung von z.B. Software, Büroausstattung kann in der technischen und kaufmännischen Verwaltung keine genaue Zuordnung stattfinden. Für diese Anlagegüter werden die Abschreibungen nach dem allgemeinen Schlüssel verteilt.

Sonstige betriebliche Aufwendungen - 5

Unter den allgemeinen Schlüssel fallen Kosten wie z.B. die Büromiete Verwaltung, EDV Nutzung, Versicherungen, Mitgliedsbeiträge, Bürobedarf, Reisekosten, Fortbildungskosten, allgemeine Beratungskosten, Abschluss- und Prüfungskosten

Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge - 4

Aufgrund des gemeinsamen Liquiditätsmanagements zur Vermeidung von kurzfristigen Finanzierungsengpässen (Cash Pool) werden die Zinserträge nach der Kapitalflußrechnung verteilt.

Sonstige Steuern - 5

Der allgemeine Verteilungsschlüssel bei den sonstigen Steuern wird für die Kfz-Steuer des TEO-Fahrzeugs verwendet.